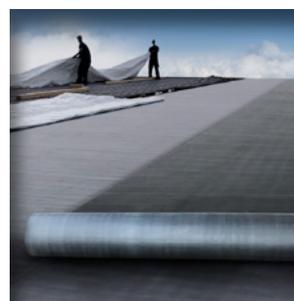
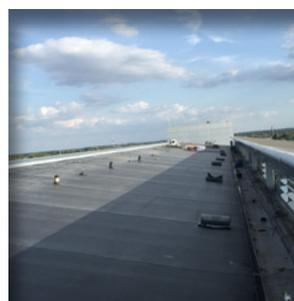
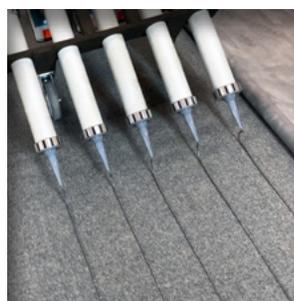
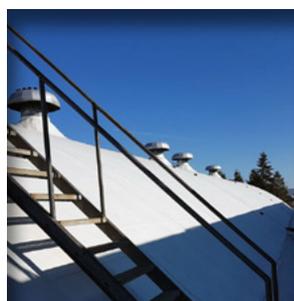
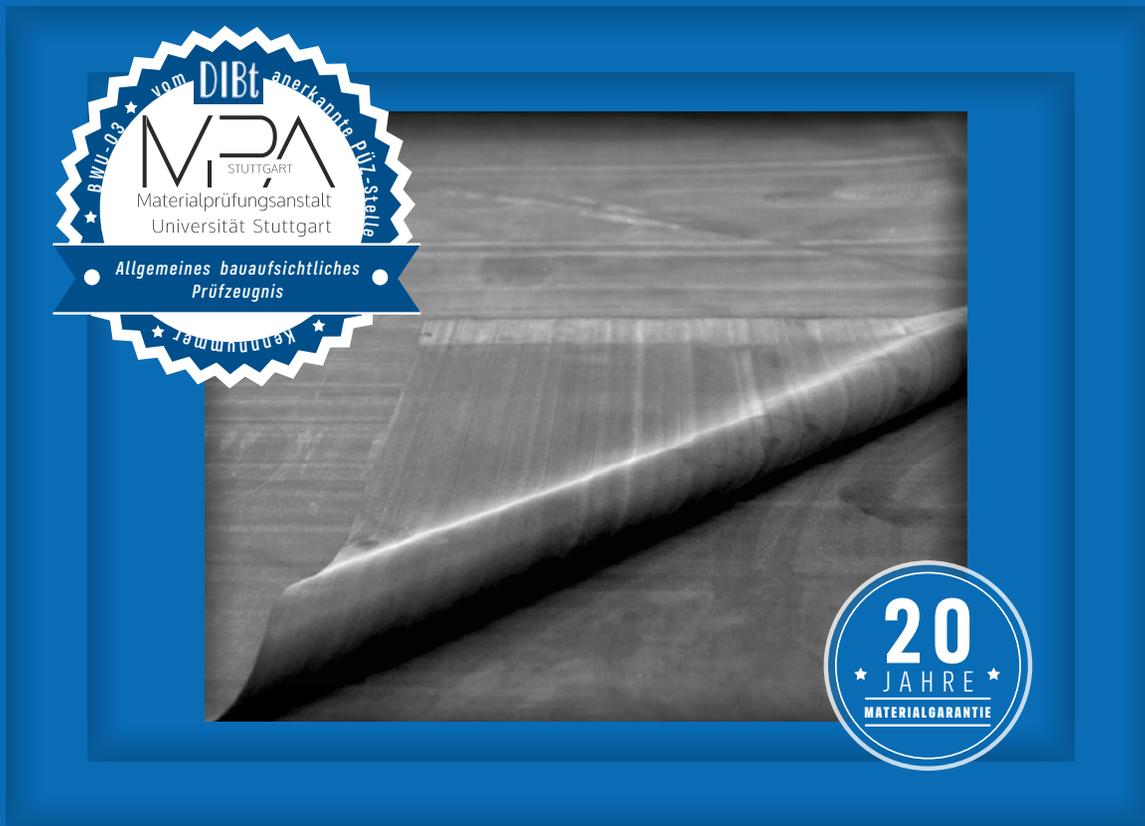


# DACHPROTECT<sup>EPDM</sup>

NAHTLOS • EINFACH • DAUERHAFT



# DACH- AUFBAUTEN

50 Jahre Haltbarkeit

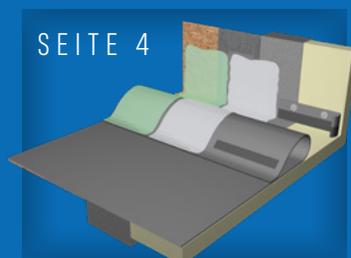
Erfüllt alle DIN-/  
EN-Anforderungen

Allgemeines bauaufsichtliches  
Prüfzeugnis (abP)



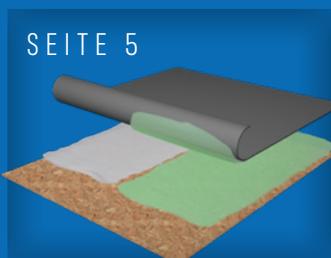
# DACHPROTECT EPDM DACHABDICHTUNG

NAHTLOS • EINFACH • DAUERHAFT



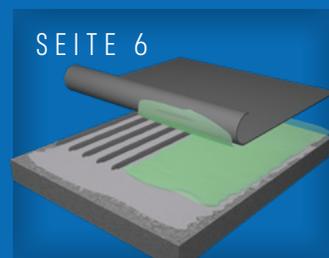
SEITE 4

FIXIERUNG  
**AUF HOCHZÜGEN UND  
RANDBEREICHEN**



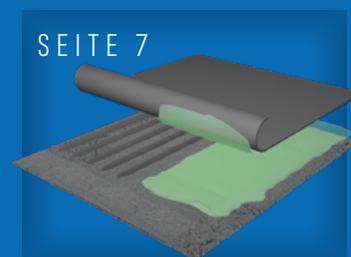
SEITE 5

VERKLEBUNG  
**AUF HOLZUNTERGRUND**



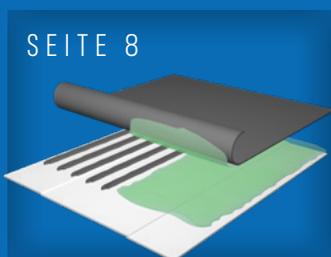
SEITE 6

VERKLEBUNG  
**AUF BETON ODER  
ESTRICH**



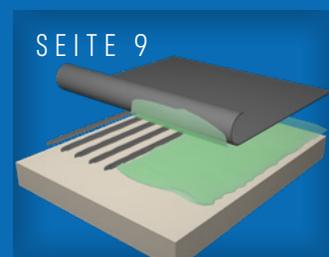
SEITE 7

VERKLEBUNG  
**AUF ALT-BITUMEN  
(SANIERUNG)**



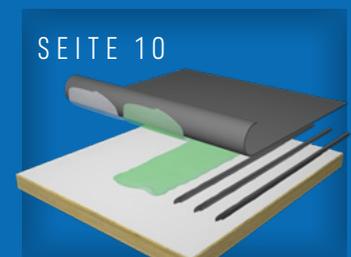
SEITE 8

VERKLEBUNG  
**AUF VORHANDENEN  
ELASTOMERBAHNEN**



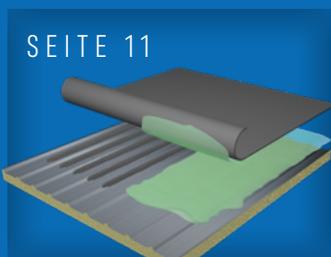
SEITE 9

VERKLEBUNG **AUF  
PU-DÄMMUNG**



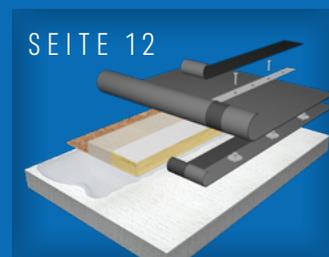
SEITE 10

VERKLEBUNG  
**AUF STEINWOLLE**



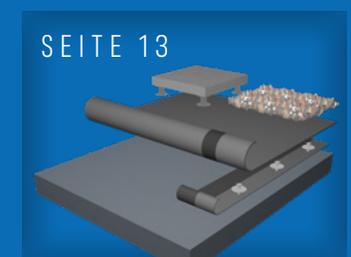
SEITE 11

VERKLEBUNG  
**AUF SANDWICHPANEELN**



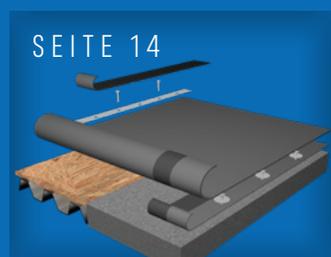
SEITE 12

FIXIERUNG  
**AUF EPS**



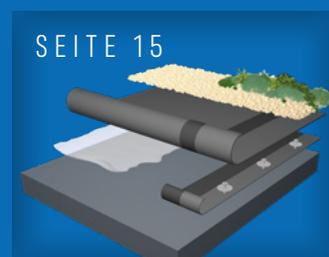
SEITE 13

AUFLAST  
**AUF VERSCHIEDENEN  
UNTERGRÜNDE**



SEITE 14

MECHANISCHE  
BEFESTIGUNG  
**AUF VERSCHIEDENEN  
UNTERGRÜNDE**



SEITE 15

DACHBEGRÜNUNG  
**AUF VERSCHIEDENEN  
UNTERGRÜNDE**

# FLÄCHENKLEBER

## BLUETEK FLÄCHENKLEBER



### VORTEILE DES FLÄCHENKLEBERS BLUETEK

- kein Freisetzen von gesundheitsschädlichen Lösemitteln während der Verarbeitung
- keine Brand- & Explosionsgefahren
- ökologisch abbaubar & umweltfreundlich
- Verarbeitung auch in geschlossenen Räumen zulässig
- erfüllt die Anforderungen an nachhaltige Gebäude
- enthält keinerlei Gefahrenstoffe
- schnelle Verarbeitung durch Nassklebverfahren
- nachträgliches Glätten von Falten möglich

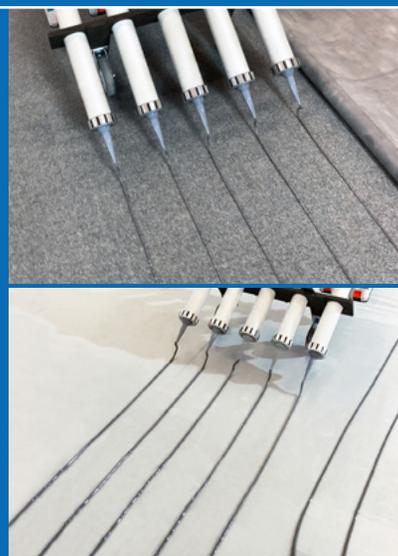


## SPEEDCAT® FLÄCHENKLEBER



### VORTEILE DES FLÄCHENKLEBERS SPEEDCAT®

- keine Lösemittel enthalten
- einseitiger Auftrag
- keine Wartezeit (da Ablüften nicht notwendig)
- feuchte Untergründe
- Korrektur von Falten und Blasen einfach möglich



## SPRAYBOND FLÄCHENKLEBER



SPRAYBOND 100

SPRAYBOND

### VORTEILE DES FLÄCHENKLEBERS SPRAYBOND

- schnelle Abluftzeit von 2 bis 5 Minuten
- sofortige Haftung
- direkt aus der Dose zum Sprühen
- FCKW- und CKW-frei

**Achtung:**  
*Beidseitiger gleichmäßiger Auftrag notwendig!*  
*(um unterschiedliche Abluftzeiten zu vermeiden)*





# FIXIERUNG

von Hochzügen & Randbereichen

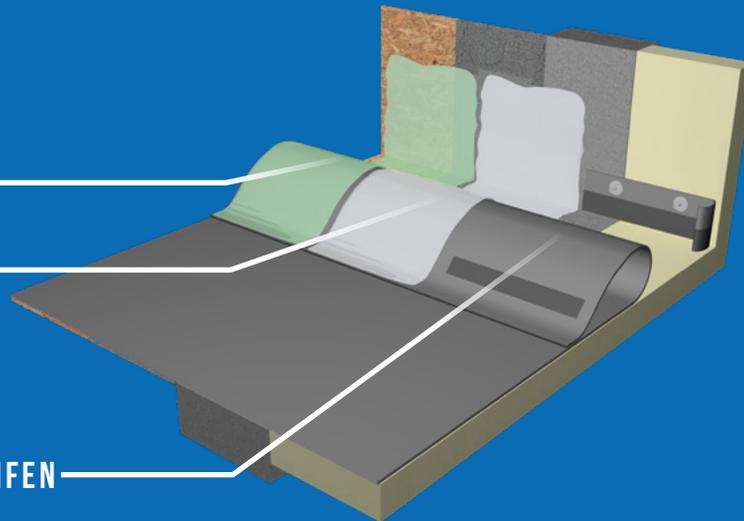


auf allen Untergründen

## HOCHZÜGE

### FIXIERUNG

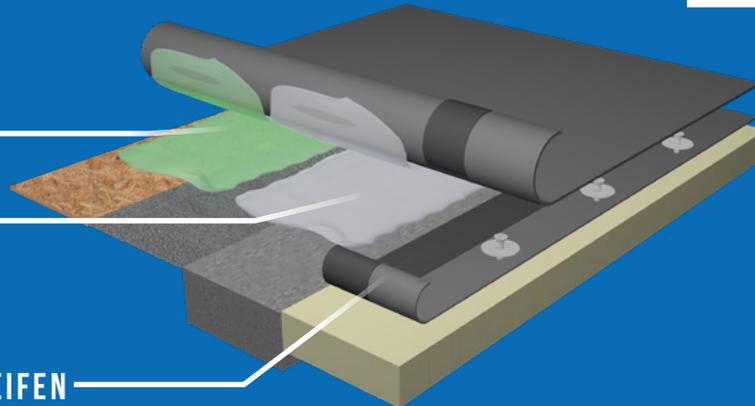
Hochzüge immer im Kontaktklebverfahren für sofortige Haftung mit **SPRAYBOND** oder mit **BLUETEK** (möglich, jedoch nur bei guten Bedingungen und nicht höher als 25 cm) oder mit **RANDFIXIERSTREIFEN**



## RANDBEREICHE

### FIXIERUNG

Randbereiche immer im Kontaktklebverfahren für sofortige Haftung mit **SPRAYBOND** oder mit **BLUETEK** (möglich, jedoch nur bei guten Bedingungen) oder mit **RANDFIXIERSTREIFEN**



#### Wann ist das Verkleben ausreichend:

- Bei Dachflächen bis ca. 150 m<sup>2</sup>
- Keine hohen Windlasten (z.B. Küstenbereiche)
- Es muss die DIN 18531 schriftlich vereinbart sein
- Die restliche Fläche muss vollflächig verklebt sein

#### Wann muss mit Randfixierstreifen gesichert werden:

- Wenn die Flachdachrichtlinie vereinbart wurde
- Flächen > 150 m<sup>2</sup>
- Bei hohen Windlasten
- Gebäude höher als 20 m
- Einteilig und der Hochzug > 25 cm
- Auf Stahltrapez bzw. Sandwichpaneelen
- Lose / mit Auflasten
- EPS oder ähnlicher Dämmung (und/oder auf verklebter Dämmung mit Aushärtezeit)

#### TIPP:

Der Randfixierstreifen bietet immer 100% Sicherheit und ist bei größeren Dächern häufig aufgrund des Verhältnisses Rand und Dachfläche meist gar nicht aufwendiger und teurer.



# VERKLEBUNG auf Holz

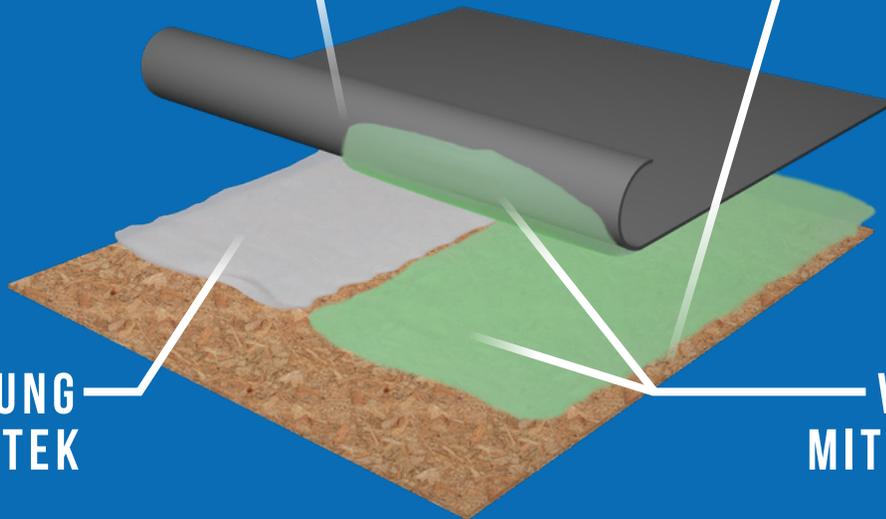
vollflächig

## DACHPROTECT EPDM

Dachneigung gemäß  
allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfung:  
Flachdach < 20°  
Sattel-/Pultdach ≥ 20°  
Hochzüge 90°

## SÄMTLICHE HOLZ- UNTERGRÜNDE

OSB/ESB, Schalung,  
Fasebretter, MDF-Platten etc.



## VERKLEBUNG MIT BLUETEK

wasserbasierter  
DACHPROTECT EPDM  
Flächenkleber BlueTek  
im Nassklebeverfahren  
auf diversen Holzuntergründen  
Flächen im Nassklebeverfahren  
Randbereiche im Kontaktklebeverfahren

## VERKLEBUNG MIT SPRAYBOND

lösemittelhaltiger  
DACHPROTECT EPDM  
Flächenkleber SprayBond  
im Kontaktklebeverfahren  
auf diversen Holzuntergründen

### BLUETEK

FLÄCHENKLEBER



### SPRAYBOND

FLÄCHENKLEBER



SPRAYBOND 100

SPRAYBOND

### SPEEDCAT®

FLÄCHENKLEBER



Immer einen wasserdichten Abschluss an Metall- oder Kunststoffprofilen mit DACH-PROTECT EPDM Anschlusskleber FLEX oder mit DACHPROTECT Naht-/Formbändern und DACHPROTECT EPDM Aktivierung herstellen.





# VERKLEBUNG auf Beton/Estrich



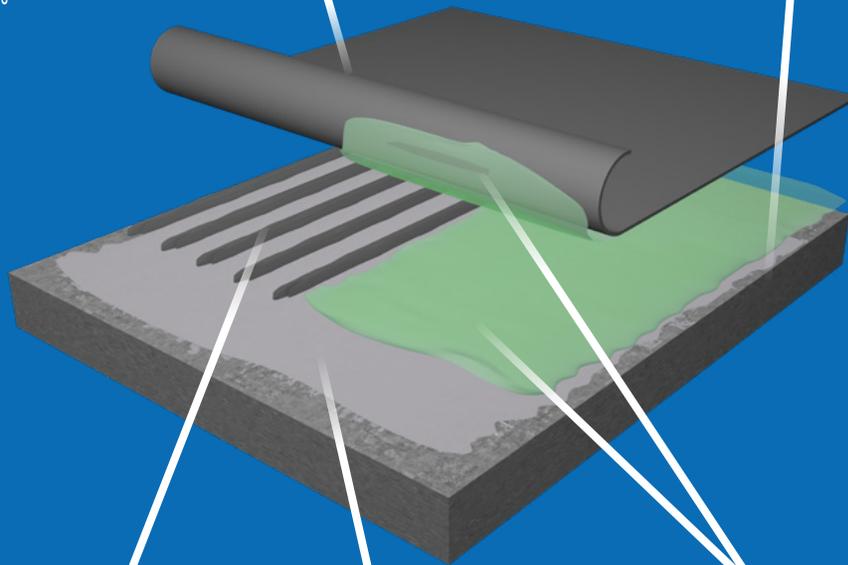
strangweise oder vollflächig

## DACHPROTECT EPDM

Dachneigung gemäß  
allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfung:  
Flachdach < 20°  
Sattel-/Pulldach ≥ 20°  
Hochzüge 90°

## BETON UNTERGRÜNDE

Beton oder Estrich  
(Von der Oberfläche  
Beton/Estrich muss  
die Sinterschicht  
mechanisch  
entfernt werden.  
Zusätzlich empfehlen  
wir den Einsatz  
eines Tiefgrundes.)



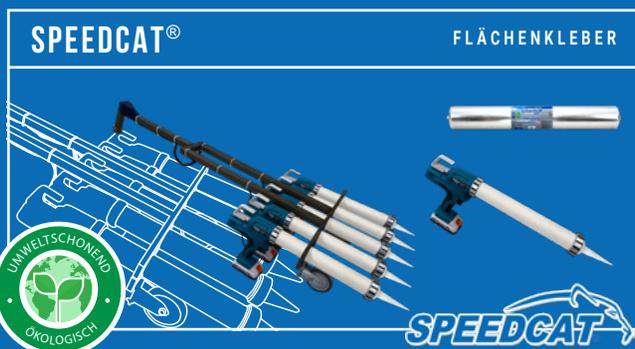
## VERKLEBUNG MIT SPEEDCAT®

MS-polymerbasierter  
DACHPROTECT EPDM Flächenkleber  
SPEEDCAT® im Nassklebeverfahren

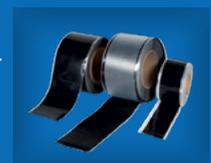
Vorbehandlung  
mit Haftgrund

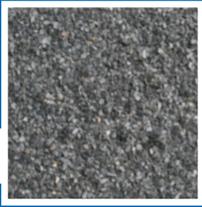
## VERKLEBUNG MIT SPRAYBOND

lösemittelhaltiger  
DACHPROTECT EPDM Flächenkleber  
SprayBond im Kontaktklebeverfahren



Immer einen wasserdichten Abschluss an Metall- oder Kunststoffprofilen mit DACHPROTECT EPDM Anschlusskleber FLEX oder mit DACHPROTECT Naht-/Formbändern und DACHPROTECT EPDM Aktivierung herstellen.





# VERKLEBUNG auf Alt-Bitumen\*

strangweise oder vollflächig

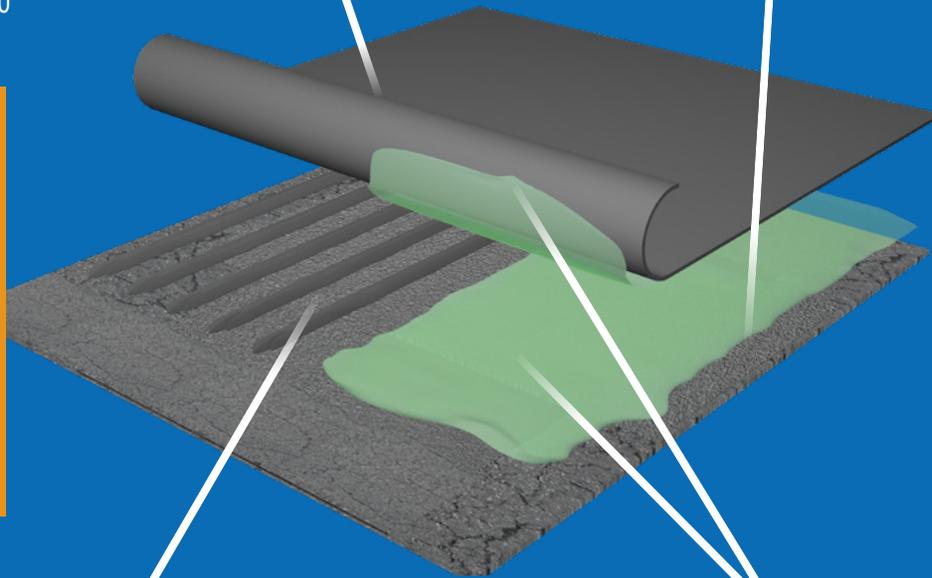
## DACHPROTECT EPDM

Dachneigung gemäß  
allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfung:  
Flachdach < 20°  
Sattel-/Pultdach ≥ 20°  
Hochzüge 90°

### HINWEIS

Bei alter Teerpappe  
ohne Bekiesung  
zwingend eine  
Probeverklebung  
vornehmen.  
Alternativ ist Auflast  
oder mechanische  
Befestigung möglich.

*Nähere Informationen  
auf den Seiten 12-14*



## ALTE BITUMEN- UNTERGRÜNDE\*

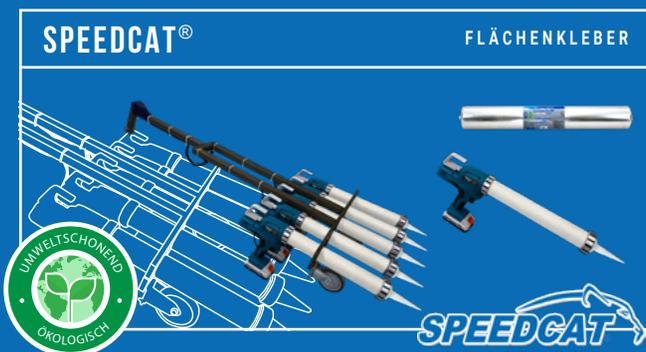
verwitterte & noch lagesichere  
Bitumenbahnen

## VERKLEBUNG MIT SPEEDCAT®

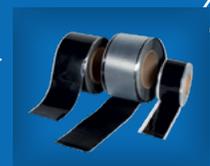
MS-polymerbasierter  
DACHPROTECT EPDM Flächenkleber  
SPEEDCAT® im Nassklebeverfahren

## VERKLEBUNG MIT SPRAYBOND

lösemittelhaltiger  
DACHPROTECT EPDM Flächenkleber  
SprayBond im Kontaktklebeverfahren



Immer einen wasserdichten Abschluss an Metall- oder Kunststoffprofilen mit DACHPROTECT EPDM Anschlusskleber FLEX oder mit DACHPROTECT Naht-/Formbändern und DACHPROTECT EPDM Aktivierung herstellen.



\* alte Bitumenuntergründe = mindestens 12 Wochen alt und Bitumenoberlage mit mineralischem Oberflächenschutz (> 40 %)



# VERKLEBUNG auf Elastomerbahnen



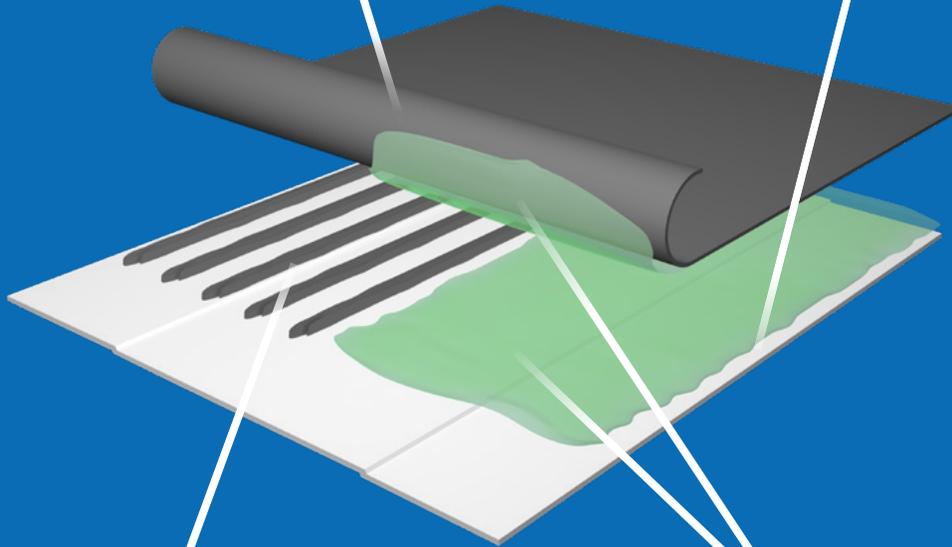
strangweise oder vollflächig

## DACHPROTECT EPDM

Dachneigung gemäß  
allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfung:  
Flachdach < 20°

## ELASTOMER

z. B. LAGESICHERES  
PIB ODER ECB



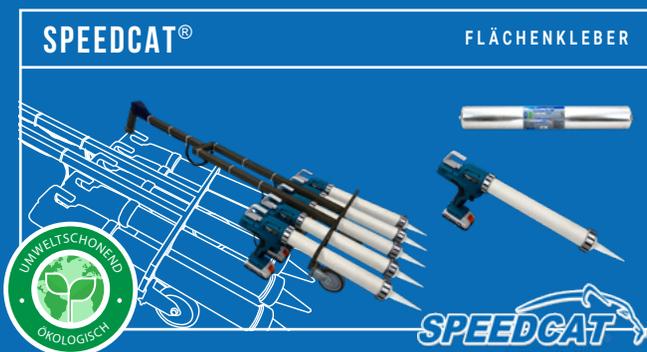
## VERKLEBUNG MIT SPEEDCAT®

MS-polymerbasierter  
DACHPROTECT EPDM Flächenkleber  
SPEEDCAT® im Nassklebeverfahren

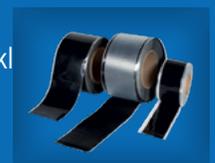
Bei Verlegung auf alten PVC-Bahnen sind  
zusätzliche Maßnahmen notwendig und  
müssen objektbezogen geplant werden.

## VERKLEBUNG MIT SPRAYBOND

lösemittelhaltiger  
DACHPROTECT EPDM Flächenkleber  
SprayBond im Kontaktklebeverfahren



Immer einen wasserdichten Abschluss an Metall- oder Kunststoffprofilen mit DACHPROTECT EPDM Anschlusskleber FLEX oder mit DACHPROTECT Naht-/Formbändern und DACHPROTECT EPDM Aktivierung herstellen.





# VERKLEBUNG auf PU-Dämmung

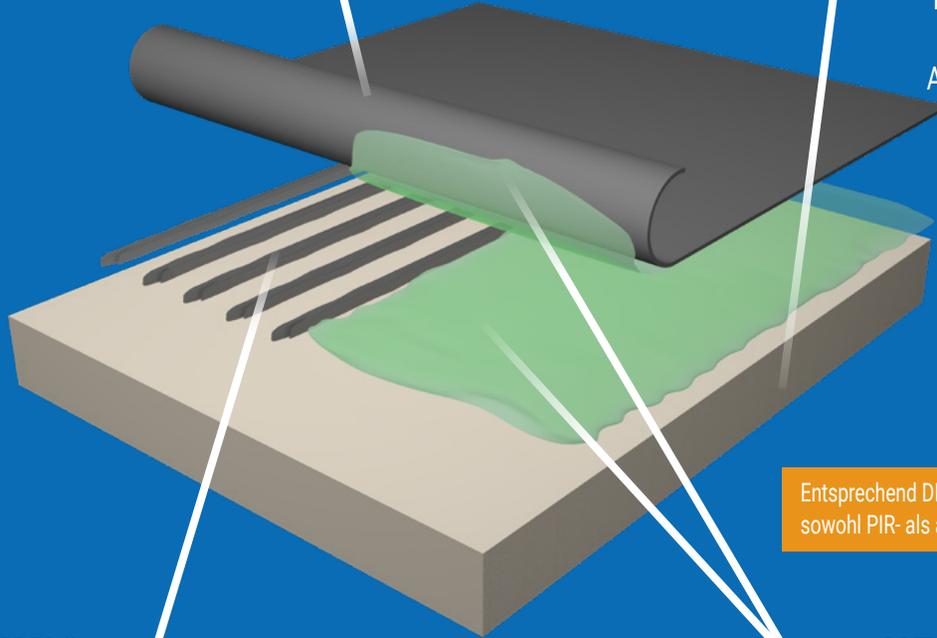
strangweise oder vollflächig

## DACHPROTECT EPDM

Dachneigung gemäß  
allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfung:  
Flachdach < 20°

## DÄMMUNG

bei Verklebung mit  
lösemittelhaltigem  
Kleber (SPRAYBOND)  
PU mit Vlies- oder  
Alu-Kaschierung nötig



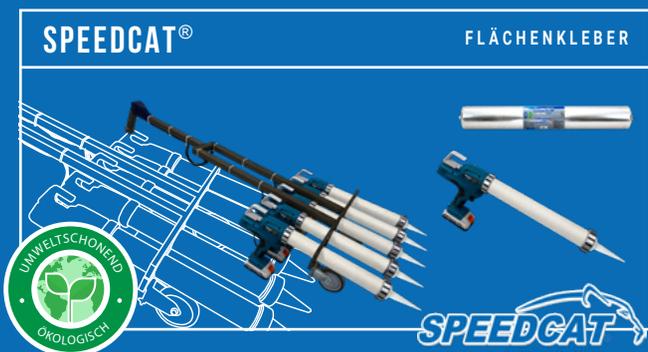
Entsprechend DIN EN 13165 umfasst PU  
sowohl PIR- als auch PUR-Produkte

## VERKLEBUNG MIT SPEEDCAT®

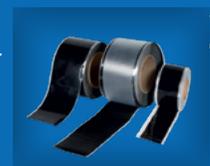
MS-polymerbasierter  
DACHPROTECT EPDM Flächenkleber  
SPEEDCAT® im Nassklebeverfahren

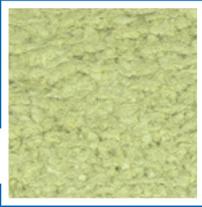
## VERKLEBUNG MIT SPRAYBOND

lösemittelhaltiger  
DACHPROTECT EPDM Flächenkleber  
SprayBond im Kontaktklebeverfahren



Immer einen wasserdichten Abschluss an Metall- oder Kunststoffprofilen mit DACHPROTECT EPDM Anschlusskleber FLEX oder mit DACHPROTECT Naht-/Formbändern und DACHPROTECT EPDM Aktivierung herstellen.





# VERKLEBUNG auf Steinwolle

strangweise oder vollflächig

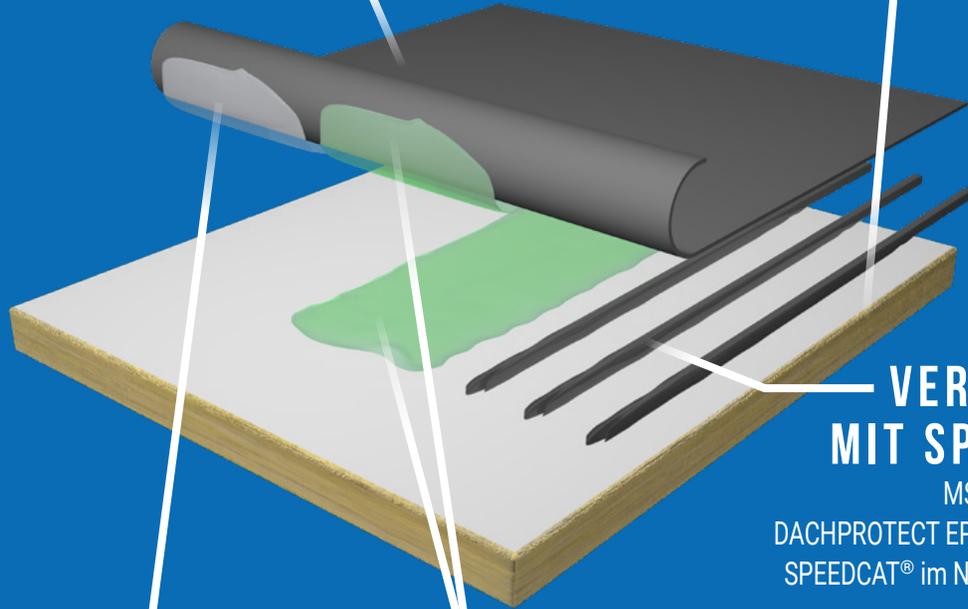


## DACHPROTECT EPDM

Dachneigung gemäß  
allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfung:  
Flachdach < 20°

## DÄMMUNG

Steinwolle  
vlieskaschiert



## VERKLEBUNG MIT SPEEDCAT®

MS-polymerbasierter  
DACHPROTECT EPDM Flächenkleber  
SPEEDCAT® im Nassklebverfahren

## VERKLEBUNG MIT BLUETEK

wasserbasierter  
DACHPROTECT EPDM Flächenkleber BlueTek  
im Nassklebverfahren; Auftrag zwingend auf der EPDM-Rückseite,  
damit der Kleber nicht in der Steinwolle/dem Vlies versinkt

## VERKLEBUNG MIT SPRAYBOND

lösemittelhaltiger  
DACHPROTECT EPDM Flächenkleber  
SprayBond im Kontaktklebverfahren

### BLUETEK

FLÄCHENKLEBER



### SPRAYBOND

FLÄCHENKLEBER

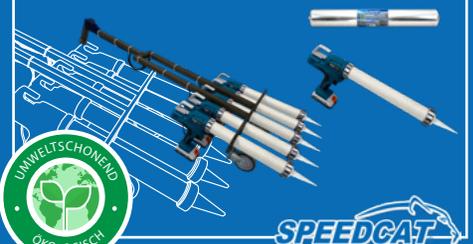


SPRAYBOND 100

SPRAYBOND

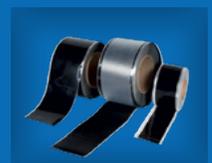
### SPEEDCAT®

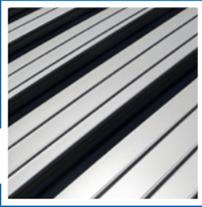
FLÄCHENKLEBER



SPEEDCAT

DACHPROTECT EPDM Bahnen untereinander ausschließlich mit DACHPROTECT Naht-/Nahtabdeck-/Formbändern und DACHPROTECT EPDM Aktivierung dauerhaft verbinden!





# VERKLEBUNG auf Sandwich-Paneeelen

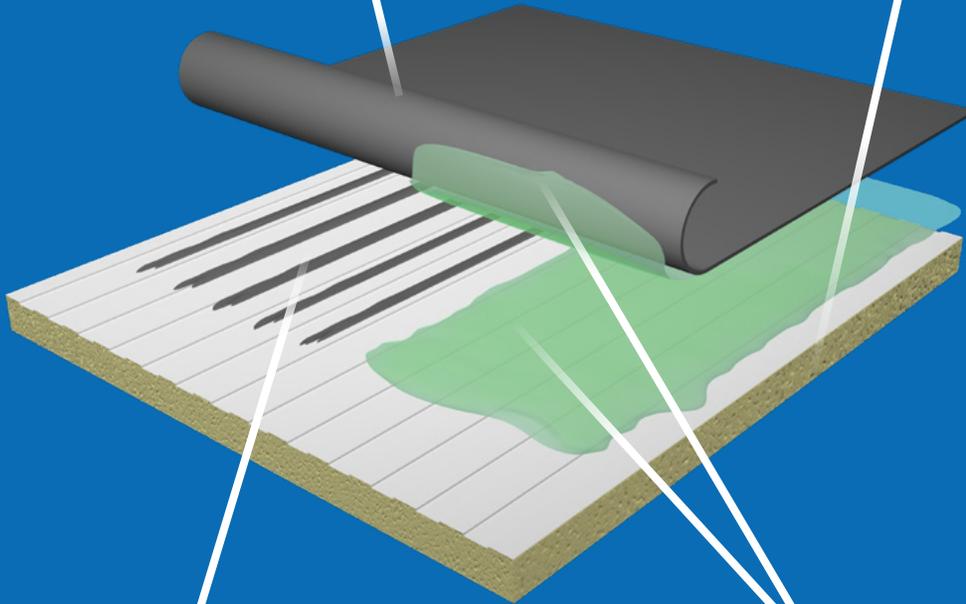
strangweise oder vollflächig

## DACHPROTECT EPDM

Dachneigung gemäß  
allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfung:  
Flachdach < 20°

## SANDWICH- -PANEELE

Sandwich-Platten  
& Sandwich-Paneele

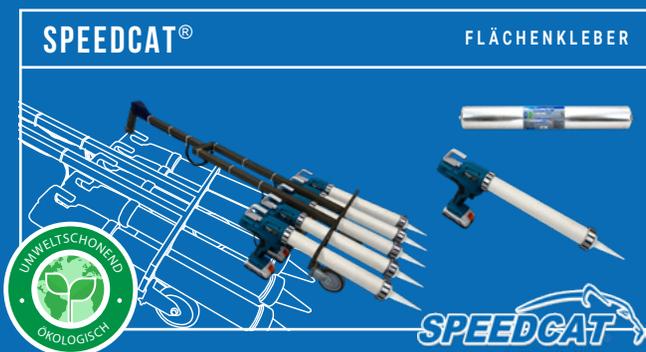


## VERKLEBUNG MIT SPEEDCAT®

MS-polymerbasierter  
DACHPROTECT EPDM Flächenkleber  
SPEEDCAT® im Nassklebeverfahren

## VERKLEBUNG MIT SPRAYBOND

lösemittelhaltiger  
DACHPROTECT EPDM Flächenkleber  
SprayBond im Kontaktklebeverfahren



SPEEDCAT®

FLÄCHENKLEBER



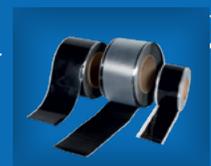
SPRAYBOND

FLÄCHENKLEBER

SPRAYBOND 100

SPRAYBOND

Immer einen wasserdichten Abschluss an Metall- oder Kunststoffprofilen mit DACHPROTECT EPDM Anschlusskleber FLEX oder mit DACHPROTECT Naht-/Formbändern und DACHPROTECT EPDM Aktivierung herstellen.





# VERKLEBUNG / VERLEGUNG auf EPS

**DACHPROTECT** EPDM

Verklebung, mechanische Befestigung oder lose Verlegung mittels Randfixierstreifen

## VERKLEBUNG

**ZWINGEND:** Brandschutzlage mit einer  
**Decklage aus Holz** (siehe Seite 5),  
**PU-Dämmung** (siehe Seite 9)  
bzw. **Steinwolle** (siehe Seite 10)  
verklebt gem. Herstellervorgaben

Systemklebstoff des jeweiligen  
Dämmungsherstellers

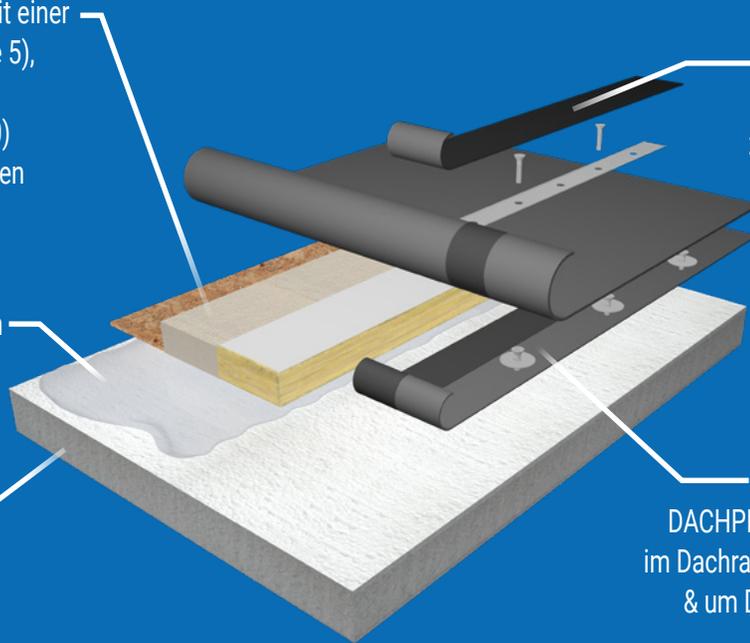
**lineare Befestigung** mit  
geeigneten Schienen,  
z. B. EJOT Flachdachprofil  
FP (verschraubt mit  
dem Untergrund)  
& Abdichtung mit  
Nahtabdeckband

ODER

**lineare Randfixierung** mit  
DACHPROTECT Randfixierstreifen  
im Dachrandbereich, vor Hochzügen  
& um Dachdurchführungen gem.  
DIN 18531-3

## DÄMMUNG

EPS  
Hartschaum B1



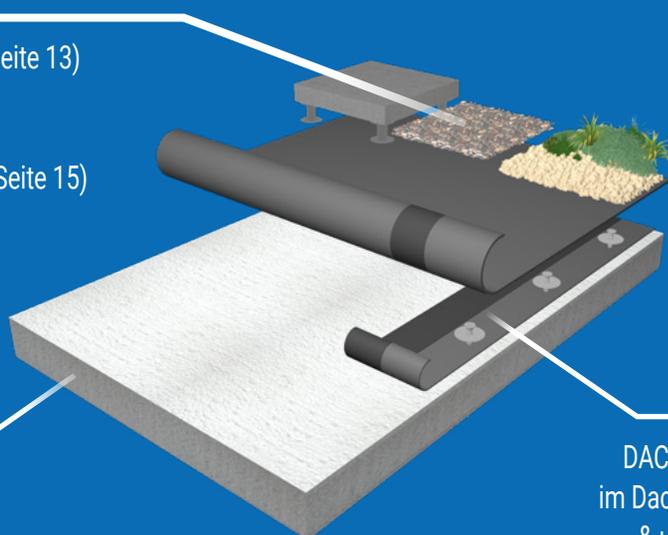
## LOSE VERLEGUNG

**ZWINGEND:** Brandschutzlage mit  
**Auflast** wie z.B. Bekiesung (siehe Seite 13)  
gemäß DIN Brandschutzvorschrift  
oder  
**extensiver Grünbedachung** (siehe Seite 15)  
gemäß DIN Brandschutzvorschrift

## DÄMMUNG

EPS  
Hartschaum B1

**lineare Randfixierung** mit  
DACHPROTECT Randfixierstreifen  
im Dachrandbereich, vor Hochzügen  
& um Dachdurchführungen gem.  
DIN 18531-3





# LOSE VERLEGUNG

mit Auflast

*mittels Randfixierstreifen*

## DACHPROTECT EPDM

Dachneigung gemäß  
allgemeiner bauaufsichtlicher  
Prüfung:  
Flachdach < 20°

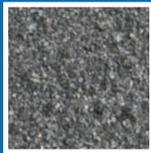
## VERKLEBUNG

Randfixierung mit Verklebung  
(siehe Seite 4)

## VERSCHIEDENE UNTERGRÜNDE



auf HOLZ



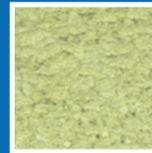
auf ALT-  
BITUMEN



auf EPS



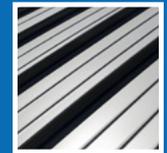
auf PU-  
DÄMMUNG



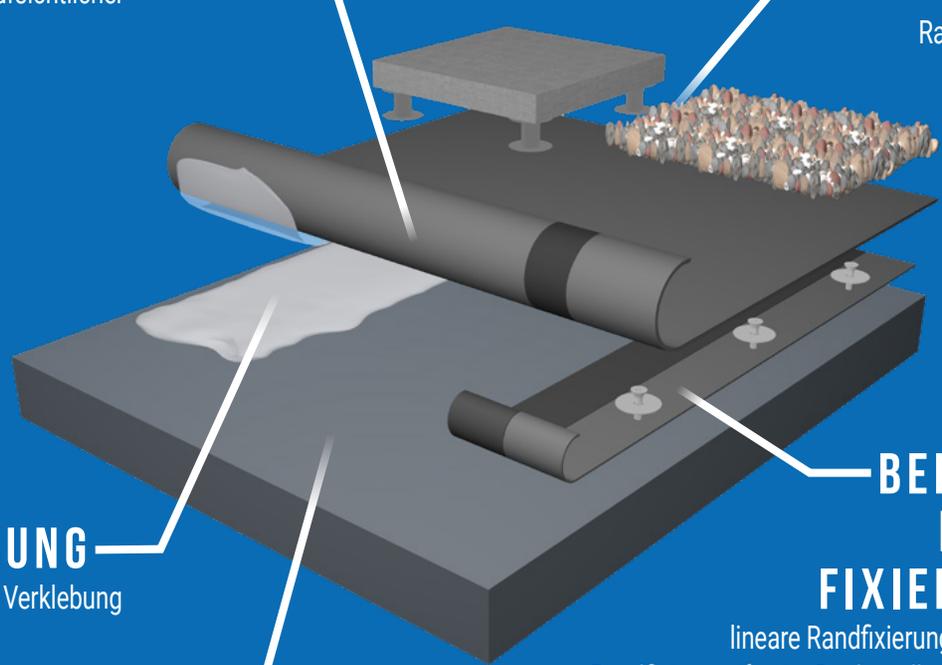
auf STEIN-  
WOLLE



auf BETON/  
ESTRICH



auf SANDWICH-  
PANELEN



## AUFLAST

Terrassenplatten,  
Holzterrassen auf  
Rahmenkonstruktionen  
oder Stelzlageren

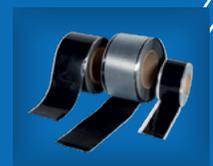
Rundkies 80 kg/m<sup>2</sup>  
bzw. 120 kg/m<sup>2</sup>  
am Rand

Schutzlage nach  
DIN 18531  
ist zu beachten

## BEFESTIGUNG MIT RAND- FIXIERSTREIFEN

lineare Randfixierung mit DACHPROTECT  
Randfixierstreifen im Dachrandbereich, vor Hochzügen  
& um Dachdurchführungen gem. DIN 18531-3

Immer einen wasserdichten Abschluss an Metall- oder Kunststoffprofilen mit DACHPROTECT EPDM Anschlusskleber FLEX oder mit DACHPROTECT Naht-/Formbändern und DACHPROTECT EPDM Aktivierung herstellen.





# MECHANISCHE Befestigung

*mittels Befestigungstellern & Abdeckband*

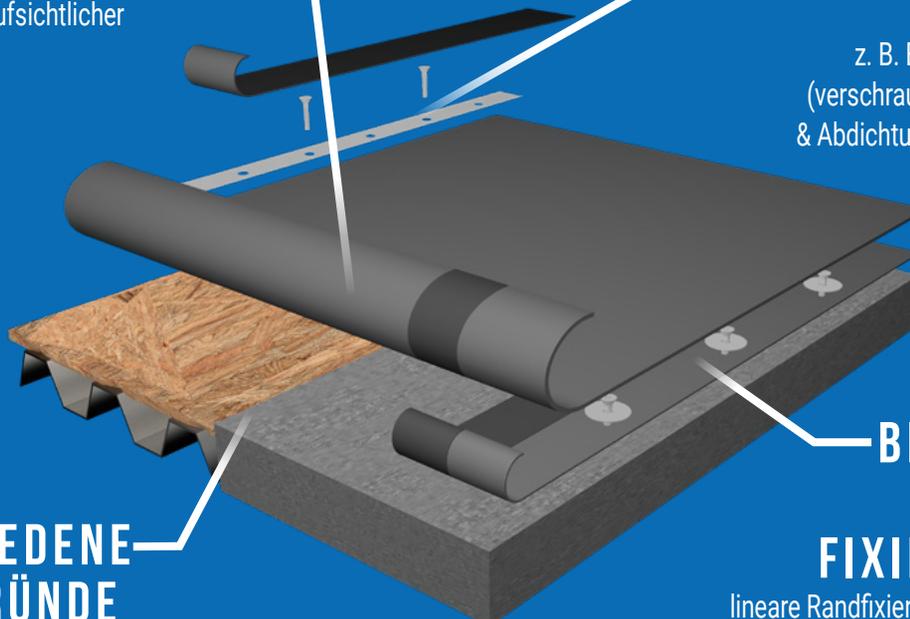
## DACHPROTECT EPDM

Dachneigung gemäß allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfung:  
Flachdach < 20°

## BEFESTIGUNG

lineare Befestigung mittels geeigneter Schienen, z. B. EJOT Flachdachprofil FP (verschraubt mit dem Untergrund) & Abdichtung mit Nahtabdeckband

## VERSCHIEDENE UNTERGRÜNDE

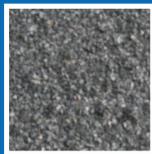


## BEFESTIGUNG MIT RAND-FIXIERSTREIFEN

lineare Randfixierung mit DACHPROTECT Randfixierstreifen im Dachrandbereich, vor Hochzügen & um Dachdurchführungen gem. DIN 18531-3



auf HOLZ



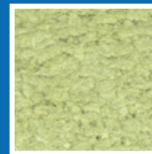
auf ALT-BITUMEN



auf EPS



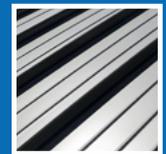
auf PU-DÄMMUNG



auf STEIN-WOLLE



auf BETON/ESTRICH



auf SANDWICH-PANEELEN

Im System DACHPROTECT kann die mechanische Randfixierung mittels DACHPROTECT Randfixierstreifen unterhalb der Abdichtung ausgeführt werden. Der nachfolgende Hochzug oder Anschluss ans Bauteil kann einteilig erfolgen. Die Vorgaben der **DIN18531-3 Pkt. 6** oder **Flachdachrichtlinie des Dachdeckerhandwerks Pkt. 2.6.1** sind je nach Vertragsgrundlage zu beachten.

Eine mechanische Randfixierung zur Aufnahme der horizontalen Kräfte muss erfolgen gemäß:

### DIN 18531-3, Pkt. 6.1

- bei einer **lose verlegten** einlagigen Abdichtung,
- bei einer Unterkonstruktion aus Stahltrapezprofilen (außer bei vollflächig verklebtem Schichtenaufbau mit Schaumglas)
- bei einem Dachaufbau ohne schweren Oberflächenschutz und mit Wärmedämmstoffen, die mit Kaltklebstoff mit Nachklebeeffekt verklebt sind.

### oder FDRL des DDH Pkt. 2.6.1

- einlagigen Abdichtungen (generell)

Einbinden oder Einklemmen in höherliegende Randprofile oder unter Randabdeckungen sowie Verklebungen sind keine Befestigungen in diesem Sinne.

## WICHTIG

Windsogberechnung mit Angabe der Befestigerdichte für die einzelnen Bereiche erforderlich



# DACHBEGRÜNUNG

Zulassung gemäß FLL-Prüfverfahren: wurzelfest, rhizomfest, erfüllt DIN EN 13948 - keine extra Wurzelschutzbahn notwendig

Verklebung oder mit Auflast

## AUFLAST UNTER 80 KG/M<sup>2</sup>

vollflächige Verklebung  
vorgeschrieben

Schutzlage nach DIN 18531  
ist zu beachten

## DACHPROTECT EPDM

Dachneigung gemäß  
allgemeiner  
bauaufsichtlicher  
Prüfung: Flachdach < 20°

## VOLLFLÄCHIGE VERKLEBUNG

bei Begrünung < 80 kg/m<sup>2</sup>  
siehe vollflächige Verklebung der  
verschiedenen Untergründe

## AUFLAST ÜBER 80 KG/M<sup>2</sup>

Fixierung nur im Randbereich  
vorgeschrieben

Schutzlage nach  
DIN 18531  
ist zu beachten

## BEFESTIGUNG MIT RAND- FIXIERSTREIFEN

lineare Randfixierung mit  
DACHPROTECT Randfixierstreifen  
im Dachrandbereich, vor Hochzügen & um  
Dachdurchführungen gem. DIN 18531-3

## VERSCHIEDENE UNTERGRÜNDE



auf HOLZ



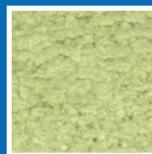
auf ALT-  
BITUMEN



auf EPS



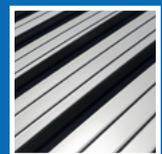
auf PU-  
DÄMMUNG



auf STEIN-  
WOLLE



auf BETON/  
ESTRICH



auf SANDWICH-  
PANELEN

### WURZELFEST NACH FLL-PRÜFVERFAHREN

#### DACHPROTECT EPDM

1,5 mm Wurzelfestigkeit & Nahtfügung geprüft nach  
FLL-Prüfverfahren gemäß Zertifikat der Hochschule Geisenheim University.



DACHPROTECT  
EPDM

KEINE Wur-  
zelschutzbahn  
NOTWENDIG

Nahtband  
75 mm Breite

Nahtabdeckband FLEX  
150 mm Breite erforderlich

ZUSÄTZLICHE LISTUNG BEIM BUNDESVERBAND  
GEBÄUDEGRÜN E.V. (BUGG) ALS „WURZELFESTE BAHNEN“

Aktuelle WBB-Liste finden Sie  
unter folgendem Link:



NAHTLOS • EINFACH • DAUERHAFT

## SERVICE-PORTAL

WICHTIGE INFOS



[www.DACHPROTECT.de](http://www.DACHPROTECT.de)



## PRODUKTE & VIDEOS mit VERLEGEANLEITUNGEN



Verklebung mit BlueTek



DIREKTLINK

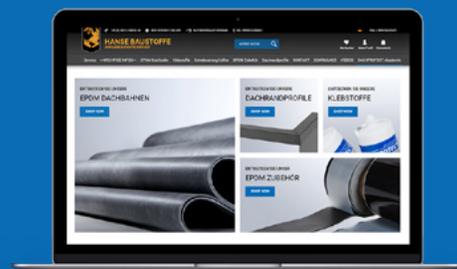


Attika

## MIT DEM SYSTEM DACHPROTECT AUF DER SICHEREN SEITE

Alle ZERTIFIKATE, ZULASSUNGEN und GARANTIEN sowie Videos, Anleitungen & weitere Informationen finden Sie zum Download auf unserem

**SERVICE-PORTAL**



HANSE BAUSTOFFE HANDELSGES. MBH & CO. KG  
LILY-BRAUN-STR. 46  
23843 BAD OLDESLOE | GERMANY  
[WWW.DACHPROTECT.DE](http://WWW.DACHPROTECT.DE) - [INFO@DACHPROTECT.DE](mailto:INFO@DACHPROTECT.DE)  
TEL +49 (4531) 888 22 44 - FAX +49 (4531) 888 22 40



[www.DACHPROTECT.de](http://www.DACHPROTECT.de)

Direktlink